

Abgabe: bis Freitag, 30.5.2014, vor der Vorlesung

Aufgabe 1 (Pullback, 1+2+2+1 Punkte)

In dieser Aufgabe wollen wir zeigen, dass der Pullback glatte Differentiale auf eben solche schickt.

Seien X und Y glatte Mannigfaltigkeiten und $f : X \rightarrow Y$ eine glatte Abbildung. Sei a ein beliebiger Punkt in X und $\phi : U \rightarrow V$ eine Karte mit $a \in U$. Seien (x^1, \dots, x^n) die Koordinaten in V

- a) **Bitte zeigen Sie**, dass für alle $b \in U$ die darstellende Matrix des pushforwards $T_{\phi(b)}\phi^{-1}$ bezüglich der Basen $\frac{\partial}{\partial x^i}|_{\phi(b)}$ in $T_{\phi(b)}V$ und $\frac{\partial(\cdot \circ \phi^{-1})}{\partial x^i}|_{\phi(b)}$ in T_bU gerade die Identitätsmatrix I_n ist.
- b) Sei nun $\psi : U_\psi \rightarrow V_\psi$ eine Karte mit Koordinaten (y^1, \dots, y^m) , die $f(a)$ enthält. Bezeichne mit $dx^i|_b$ die duale Basis zu $\frac{\partial(\cdot \circ \phi^{-1})}{\partial x^i}|_{\phi(b)}$ und analog $dy^j|_c$ für c in Y .
Bitte zeigen Sie, dass der pullback entlang f T_a^*f in den Basen $dx^i|_a$ und $dy^j|_{f(a)}$ durch die Jacobi-Matrix von $\psi \circ f \circ \phi^{-1}$ dargestellt wird, d.h.

$$(\eta_1(a), \dots, \eta_m(a)) = (\omega_1(f(a)), \dots, \omega_m(f(a))) \cdot \text{Jac}(\psi \circ f \circ \phi^{-1}, \phi(a)).$$

Hinweis: Wir haben in der Vorlesung und dem Übungsbetrieb jeweils ein Resultat besprochen, das eine elegante Lösung hierfür als Korollar hat.

- c) **Bitte zeigen Sie**, dass der Pullback entlang f , f^* , glatte Differentiale auf glatte Differentiale abbildet.
Hinweis: Man kann für den Beweis Teil b) verwenden oder elegant algebraisch argumentieren.
- d) Sei $\gamma : I \rightarrow X$ eine glatte Kurve. **Bitte beweisen Sie** die Gleichheit der Integrale

$$\int_{f \circ \gamma} \omega \quad \text{und} \quad \int_{\gamma} f^* \omega.$$

Aufgabe 2 (Glattheit von Kovektorfeldern, 3+2 Punkte)

Bitte zeigen Sie, dass die folgenden 3 Konzepte von glatten Kovektorfeldern äquivalent sind.

1. für alle offene Mengen U und alle glatten Vektorfelder \mathfrak{X} ist $\omega|_U(\mathfrak{X})$ glatt
2. ω lässt sich identifizieren mit einer Restriktionsverträglichen Familie $(\omega_U)_{U \subset X}$ von C^∞ -linearen Abbildungen $\mathcal{T}(U) \rightarrow C^\infty(U)$
3. die Komponenten von ω bezüglich beliebiger Karten sind glatt.

Für **2 weitere Punkte zeigen Sie bitte**, dass das folgende Konzept ebenfalls äquivalent ist

4. ω ist eine glatte Abbildung zwischen den Mannigfaltigkeiten M und

$$T^*M = \{(p, \eta) : \eta \in T_p^*M\}.$$

Hinweis: Sie dürfen das folgende Faktum ohne Beweis verwenden. Die durch eine Karte $\phi : U \rightarrow V$ auf M induzierte Karte Φ auf T^*M ist von der Form

$$\begin{aligned} \Phi : T^*U &\longrightarrow V \times \mathbb{R}^n \\ (p, \eta = \eta_i \cdot dx^i|_p) &\longmapsto (\phi(p), \eta_1, \dots, \eta_n), \end{aligned}$$

wobei (x^1, \dots, x^n) die Koordinaten in V sind.

Aufgabe 3 (Tensoren, 2+2 Punkte)

a) Wir identifizieren Elemente in $V \otimes V^*$ mit Elementen in $\text{Hom}(V, V)$ durch

$$(v_0 \otimes \varphi)(w) = \varphi(w) \cdot v_0.$$

Sei $\mathcal{B} := \{e_1, \dots, e_n\}$ eine Basis von V und $\{e^{1*}, \dots, e^{n*}\}$ die entsprechende duale Basis.

Bitte geben Sie die darstellende Matrix bezüglich \mathcal{B} für $e_i \otimes e^{j*}$ an.

b) **Beweisen Sie bitte**, dass $V^{[p]}$ der Nullraum ist, falls $p > \dim V$. Verwenden Sie für den Beweis nur Stoff vor der Definition von $V^{[p]}$!